

ISOTEC Wolfgang Dummer Wolfgang Dummer Dr. Premstr. 18 6330 Kufstein 0699/13081711 office@isotec-daemmen.at

ENERGIEAUSWEIS

Typ: Bestand

Ist-Zustand

Wohnanlage Ebbs-Oberndorf 18b

Wohnungseigentum Gemeinschaft Oberndorf 18b 6341 Ebbs



Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES OIB-RICHTIINIE 6
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG Wohnanlage Ebbs-Oberndorf 18b Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil) Baujahr 1994

Nutzungsprofil Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten Letzte Veränderung

Straße Oberndorf 18b Katastralgemeinde Ebbs PLZ/Ort 6341 Ebbs KG-Nr. 83003 Grundstücksnr. 1021/3 Seehöhe 475 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB Ref,SK	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
В			В	
С	С	С		
D				D
E				
F				
G				

HWB_{Rof}. Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fgee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB em.) und einen nicht erneuerbaren (PEB n.em.) Anteil auf.

COzeq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.



Energieausweis für Wohngebäude



GEBÄUDEKENNDATEN EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF) 294 d 656,0 m² Heiztage Art der Lüftung Fensterlüftung Bezugsfläche (BF) 524,8 m² Heizgradtage 4 053 Kd Solarthermie - m² Klimaregion Brutto-Volumen (V_B) 2 013,8 m³ NF Photovoltaik - kWp Gebäude-Hüllfläche (A) 1 043,0 m² Norm-Außentemperatur -12,4 °C Stromspeicher Kompaktheit (A/V) 0.52 1/m Soll-Innentemperatur 22.0 °C WW-WB-System (primär) WW-WB-System (sekundär, opt.) charakteristische Länge (lc) mittlerer U-Wert 0.50 W/m²K 1 93 m Teil-BGF - m² LEK_T -Wert 38 48 RH-WB-System (primär) Teil-BF - m² Bauweise schwer RH-WB-System (sekundär, opt.) Teil-V_B - m³

Typ: Bestand

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf $HWB_{Ref,RK} = 65,1 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Heizwärmebedarf $HWB_{RK} = 65,1 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Endenergiebedarf $EEB_{RK} = 109,7 \text{ kWh/m}^2\text{a}$

Gesamtenergieeffizienz-Faktor $f_{GEE,RK} = 2,00$

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf $HWB_{Ref,SK} = 78,4 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ $Q_{h,Ref,SK} =$ 51 447 kWh/a Heizwärmebedarf $Q_{h,SK} =$ 51 447 kWh/a $HWB_{SK} = 78,4 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Warmwasserwärmebedarf $Q_{tw} =$ 6 705 kWh/a WWWB = $10.2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Heizenergiebedarf Q_{HEB,SK} = 66 401 kWh/a $HEB_{SK} = 101,2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Energieaufwandszahl Warmwasser $e_{AWZ,WW} = 1,97$ Energieaufwandszahl Raumheizung $e_{AWZ,RH} = 1,03$ Energieaufwandszahl Heizen $e_{AWZ,H} = 1,14$ Haushaltsstrombedarf Q_{HHSB} = 14 942 kWh/a HHSB = $22.8 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ 81 343 kWh/a Endenergiebedarf $EEB_{SK} = 124,0 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ QEEB,SK = Q_{PEB,SK} = 132 589 kWh/a $PEB_{SK} = 202,1 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Primärenergiebedarf 82 970 kWh/a Primärenergiebedarf nicht erneuerbar Q_{PEBn.ern.,SK} = $PEB_{n.ern.,SK} = 126,5 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ $PEB_{ern.,SK} = 75,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Primärenergiebedarf erneuerbar Q_{PEBern.,SK} = 49 619 kWh/a äquivalente Kohlendioxidemissionen 18 465 kg/a $CO_{2eq,SK} = 28,1 \text{ kg/m}^2\text{a}$ Q_{CO2eq,SK} = Gesamtenergieeffizienz-Faktor $f_{GEE,SK} = 2,07$ Photovoltaik-Export Q_{PVE,SK} = - kWh/a PVE EXPORT, SK = - kWh/m²a

ERSTELLT

GWR-Zahl ErstellerIn ISOTEC Wolfgang Dummer Dr. Premstr. 18, 6330 Kufstein

Ausstellungsdatum 27.05.2025

Unterschrift 26 05 2035

Gültigkeitsdatum Geschäftszahl

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.



Datenblatt GEQ Wohnanlage Ebbs-Oberndorf 18b

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 78 f_{GEE.SK} 2,07

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 656 m² charakteristische Länge I_c 1,93 m Konditioniertes Brutto-Volumen 2 014 m³ Kompaktheit A_B / V_B 0,52 m⁻¹

Typ: Bestand

Gebäudehüllfläche AR 1 043 m²

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Laut Baubeschreibung, 12.07.2011

Bauphysikalische Daten: Laut TBO von 1994 u. Baubeschreibung, 12.07.2011

Haustechnik Daten: Laut Baubeschreibung, 12.07.2011

Haustechniksystem

Raumheizung: Stromheizung direkt (Strom) Warmwasser Stromheizung direkt (Strom)

Fensterlüftung Lüftung:

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

 $\texttt{ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 1$ ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.